



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 65/2003

Fachbereich Recht und Ordnung

vom: 17.03.2003

Mitteilungsvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Errichtung von Querungshilfen auf der Poststraße
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.05.2001

In der Sitzung vom 27.06.2001 hat der Straßenverkehrsausschuss der Stadt Kamen den Tagesordnungspunkt: „Errichtung von Querungshilfen auf der Poststraße“ beraten und einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob und wo im Straßenverlauf der Poststraße die Anlegung von Querungshilfen sinnvoll ist“.

Der Straßenverkehrsausschuss der Stadt Kamen wurde per Mitteilungsvorlage in der Sitzung am 30.09.2002 über die Ergebnisse der Prüfungen informiert.

Danach wurde empfohlen, neben der bereits geplanten Fußgängerschutzinsel im Kurvenbereich der Poststraße, in der Nähe des ehemaligen Hauptpostgebäudes, eine weitere Fußgängerschutzinsel am Einmündungsbereich Poststraße/Bahnhofstraße zu errichten.

Nach Aussprache formulierte Herr Stahlhut für die SPD-Fraktion folgenden Sachantrag: „Die Verwaltung wird beauftragt, die Fußgängerschutzinsel im Einmündungsbereich Poststraße/Bahnhofstraße vorbehaltlich der finanziellen Mittel im Jahr 2003 anzulegen.“

Der Straßenverkehrsausschuß stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

Zurzeit werden vom Fachbereich 60.1 die notwendigen Planungen mit dem Ziel durchgeführt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.
Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2003 zur Verfügung.

Es wird davon ausgegangen, dass die Fußgängerschutzinsel im Herbst diesen Jahres errichtet wird.

SPD 

FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

SPD-Fraktion - 59172 Kamen - Postfach 1580

☎ 02307/148115

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

09.05.2001

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses den Punkt

Einrichtung von Querungshilfen auf der Poststraße

vorzusehen.

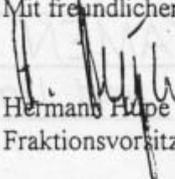
Begründung

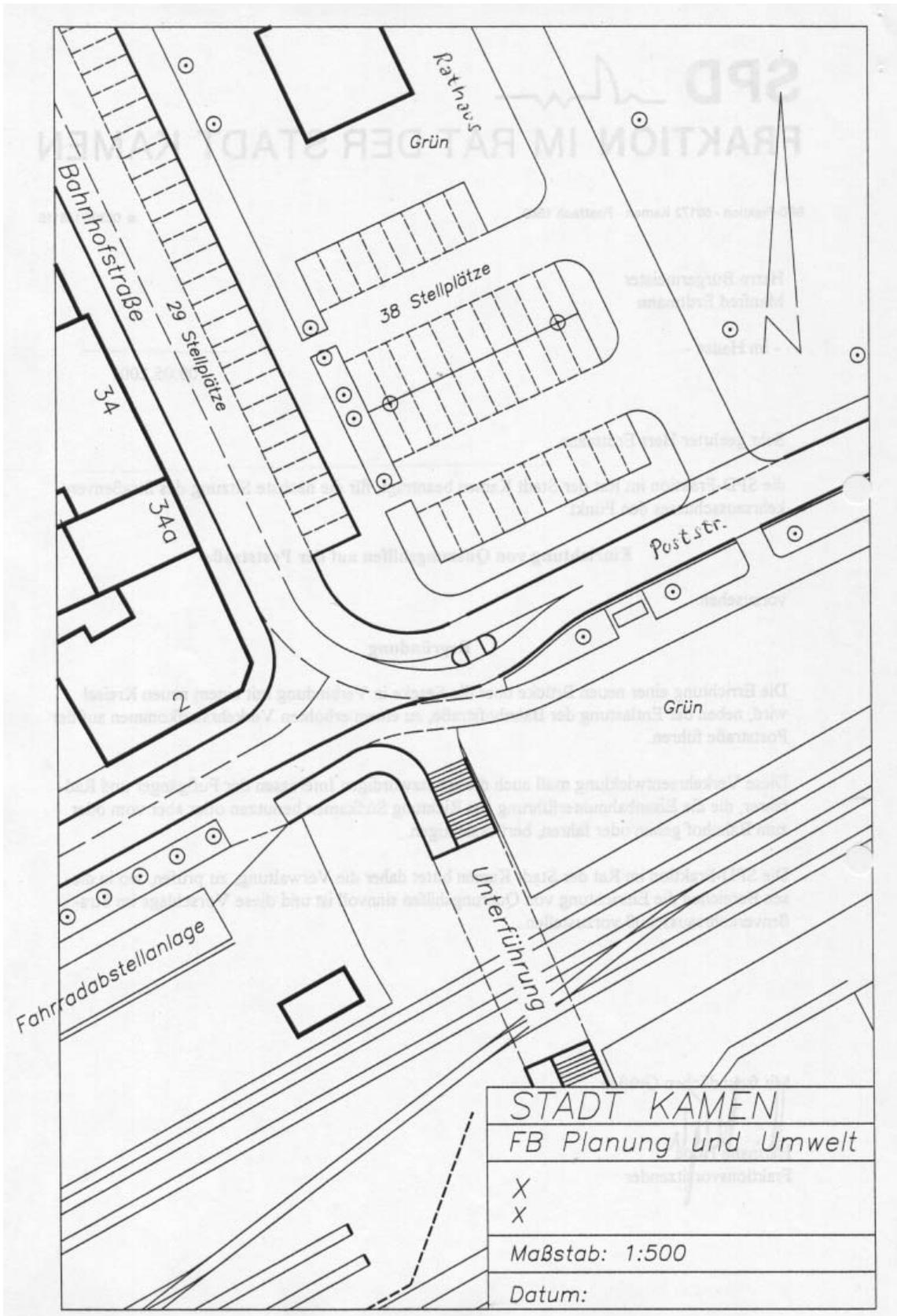
Die Errichtung einer neuen Brücke über die Seseke in Verbindung mit einem neuen Kreisell wird, neben der Entlastung der Bahnhofstraße, zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Poststraße führen.

Diese Verkehrsentwicklung muß auch die schutzwürdigen Interessen der Fußgänger und Radfahrer, die die Eisenbahnunterführung aus Richtung Südkamen benutzen oder aber vom oder zum Bahnhof gehen oder fahren, berücksichtigen.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen bittet daher die Verwaltung, zu prüfen, wo in diesen Bereichen die Einrichtung von Querungshilfen sinnvoll ist und diese Vorschläge im Straßenverkehrsausschuß vorzustellen..

Mit freundlichen Grüßen


Hermann Hüpe
Fraktionsvorsitzender



STADT KAMEN
FB Planung und Umwelt
X
X
Maßstab: 1:500
Datum: